

Leges: Prof. Philippe DEPREUX (Hamburg) berichtet zum Hamburger Akademievorhaben „Formulae – Litterae – Chartae. Edition der frühmittelalterlichen Formulae“, dass er demnächst den MGH das Druckmanuskript für den ersten Band der Printausgabe vorlegen will, der die Formulae von Angers, Auvergne, Bourges, Flavigny, Marculf und Tours enthalten soll; für die Formelsammlungen, die im 2. Band ediert werden sollen, sind unterschiedlich weit gediehene Vorarbeiten geleistet. – Dr. Michael GLATTHAAR (Freiburg i. Br.) hat im Rahmen seines Editionsprojekts der merowingerzeitlichen Kapitularien weiter am sog. Edictus Chilperici gearbeitet. Die Herausgabe der Kapitularien Karls des Großen ist inzwischen nicht mehr Teil seines Editionsauftrags, was er als hilfreiche Entlastung empfindet. – Herr PATZOLD und Herr UBL berichten über den Fortgang des von der Düsseldorfer Akademie finanzierten Projekts der Kapitularien ab 814, an dem auch Prof. Stefan ESDERS (FU Berlin), korrespondierendes Mitglied der MGH, beteiligt ist. Der erste Band der Fränkischen Herrscherlasse Ludwigs des Frommen und seines Sohnes Lothar I. (814–840) wurde am 16. September 2024 in der Düsseldorfer Akademie im Rahmen einer gut besuchten Veranstaltung mit internationaler Beteiligung vorgestellt. Es ist wünschenswert, dass dem Kölner Team als Akademie-Fortsetzungsantrag auch die Edition der Kapitularien Karls des Großen genehmigt wird, was angestrebt ist. – Dr. Dominik TRUMP (MGH München) hat im Berichtszeitraum, wie verabredet, das Kölner Kapitularienprojekt mit technischem Support sowie Korrektur- und Registerarbeiten unterstützt und konnte, obwohl er als Redakteur des Aufsatzteils des Deutschen Archivs gut ausgelastet ist, sein Editionsprojekt, die *Institutio sanctimonialium* von 816, weiter fördern, indem er sich mit der Überlieferung beschäftigt hat; dies hat zu zwei Aufsätzen für das Deutsche Archiv und zwei Vorträgen geführt. – Prof. Gerhard SCHMITZ (Entringen) hat über sein Editionsprojekt, die Falschen Kapitularien des Benedictus Levita, verfügt, dass er dieses mit allen digitalen Editionsteilen und Materialien aus Gesundheitsgründen an die MGH abgibt und dass es nun von Dr. Dominik TRUMP zu Ende geführt werden soll, der sich dankenswerterweise dazu bereiterklärt hat. Die Übergabe der Dateien, an der auch Clemens RADL M. A. (MGH München) beteiligt war, ist inzwischen erfolgt. – Herr HERBERS berichtet von den Fortschritten des an der Mainzer Akademie angesiedelten Projekts „Burchards Dekret Digital“, das zügig voranschreitet. – Herr MENZEL arbeitet an den letzten Korrekturen des letzten Bandes der *Constitutiones* Ludwigs IV. Die